

## Antrag auf Gewährung eines erststelligten Darlehens

Kreditnehmer: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Beantragtes Darlehen:  Annuitätendarlehen  Forward-Annuitätendarlehen

Beantragte Darlehenshöhe (gesamt) \_\_\_\_\_

### Gewünschte Konditionen:

Nettodarlehensbetrag:				
Sollzinsbindungszeitraum:				
Sollzinssatz:				
Anfänglicher Tilgungssatz oder Ratenhöhe:				

Sondertilgungsrecht gewünscht:  ja  nein

Beratung gewünscht  ja  nein

Verwendungszweck:  Neubau  Kauf  Renovierung

Umschuldung zum \_\_\_\_\_  Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Kostenaufstellung (bei Neubau, Kauf und/oder Renovierung)

Grundstückskaufpreis / Kaufpreis	€
Baukosten	€
Baunebenkosten	€
Außenanlagen	€
Maklercourtage	€
Notar- / Grundbuchkosten	€
Grunderwerbsteuer	€
Sonstige Kosten: (bitte erläutern)	
	€
<b>Gesamtkosten</b>	<b>€</b>
<b>Zzgl. Eigenleistungen</b>	<b>€</b>
Erläuterung der Eigenleistungen:	_____

Bei Umschuldungen: Restschuld zum Umschuldungstermin: € \_\_\_\_\_

Name des abzulösenden Instituts: \_\_\_\_\_

<b>Finanzierungsmittel</b>			
Darlehen der Kasse:			€
Darlehen bei anderen Instituten:	Kreditgeber	Sollzinssatz	anfänglicher Tilgungssatz
Bauspardarlehen:			€
Öffentliche Darlehen:			€
Sonstige nachrangige Darlehen			€
Eigenmittel:			€
Bereits bezahltes Grundstück:			€
<b>Gesamtfinanzierungsmittel</b> (inkl. Eigenmittel)			<b>€</b>

**Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?**

Internet
  Sonstiges  
 Empfehlung (Freunde, Bekannte)
  Mitarbeiter der KZVK

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**SCHUFA-Klausel**

Die Kirchlichen Versorgungskassen werden vor Herauslage des Kredits bei der SCHUFA Holding AG eine Auskunft einholen. Soweit nach Herauslage des Kredits Daten aus anderen Vertragsverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, können die Kirchlichen Versorgungskassen hierüber ebenfalls Auskünfte erhalten.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Kirchlichen Versorgungskassen der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Kreditnehmer, ggf. auch Kreditbetrag, Laufzeit, Ratenbeginn) dieses grundpfandrechlich gesicherten Kredits sowie dessen Rückzahlung übermittelt.

Unabhängig davon werden die Kirchlichen Versorgungskassen der SCHUFA auch Daten auf Grund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD) nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 56 40, 30056 Hannover.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift 1. Kreditnehmer)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift 2. Kreditnehmer)